

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 29

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist nichts dagegen zu sagen, wenn Mädchen so lange wie möglich mit ihren Puppen spielen, nur wenn sie einmal verheiratet sind, eigene Kinder haben, sollen sie merken, daß diese etwas anders behandelt werden müssen.

**Preisset Alles.**

Mann (zur Frau.) Wie ist es möglich, daß das lausige Hütchen 25 Fr. kostet.

Sie: Da lies die Rechnung: façon, idée, composition, intérieur, fleurs, complet, Addition. Genau 25, ich finde es nicht einmal teuer!

**Ihre grösste Sorge.**

In Europas Wetterrede sieht ein großes Faß, Da hinein die Diplomaten schöpfen schwarzes Naß Dichter Tinte, wie sie ihnen aus den Gläsen quoll — Doch das Faß hat große Löcher und es wird nie voll! Und wenn er vor Alterschwäche kaum mehr humpeln kann, Manchmal faust in ihre Tinte doch der kranke Mann: Wie er jezo gen Bulgaren rüstet voller Tüde Und der Wetterrede Donner macht mit seiner Krücke, Faßt die Diplomatenköpfe schon ein kalter Graus: Daß er gar dem großen Faße schlug den Boden aus!

**Humoristisches Preisrätsel.**

Die Kramgass' nieder in der Muzenstadt  
Geht Einer eilig nach dem Bärensgraben.  
Was mag er wohl Besond'res an sich haben,  
Daß jedes Fenster sich geöffnet hat,  
Von Mägdelein besetzt und holden Frauen,  
Dem Wanderer verwundert nachzuschauen? ...  
Ich wette heilig, — es erratet's Keiner —  
Er geht auf Zweien und ist — selber Einer!

Als Preise werden durchs Los verteilt:

- 2 Exemplare J. B. Widmanns „Touristenovellen“
- 2 „ Ernst Bahns „Neue Vergnovellen“

unter vier unserer Abonnenten, die uns richtige Lösungen einsenden.  
Die Redaktion des „Nebelspalter“.



**C. F. i. C.** Für uns zu wenig gemeinverständlich. — **D. v. B.** Besten Dank. Es kommt eben vieles auf den Rahmen an, der einem Bilde gegeben wird. — **H. i. Berl.** Laßt sie nur machen. Der Kaiser selbst, der jüngst auf seiner Komreise wie bekannt katholisch wurde, wird auch in gerauer Zeit vermittelt seiner ungemein beßbaren Kongenialität noch — Sozialdemokrat werden, sobald er sieht, daß die Partei alle in noch Ansehen im Reiche beßt. Gruß! — **F. W. i. B.** Der Inhalt wäre schon zu beachten, aber den Ton zu treffen, das ist eine andere Sache! Später wieder versuchen. — **J. E. i. O.** Das war eine schöne Bescheerung, als im feierlichsten Moment bei der Denkmalsfeier am Bögelisegg plötzlich ein Innerbüßler alter Troupier auf den freudestrahlenden Präsidenten eines Fähnleins Büßlenbinder trat mit den fröhlichen Worten bei der herrschenden Stille: „Se du grüez di, kennst mich numme, wärscht, mer sind doch o mitenand im Arrechst gfi!“ Die Appenzeller haben sich überhaupt an diesem Tag flott gestellt mit ihrem alten Humor, daher sagte einer, als die Fahnen sich dreimal auf dem Sockel des Denkmals senkten: „Zueg dert, Ganbatiß, sie staubid gab 's Denkmal sch ab.“ — **Lerche.** Die Luft wäre jetzt schön für einen Triller! Gruß! — **C. S. i. S.** Jetzt wird's bald nicht mehr nötig sein, zu sagen: „Ne sutor supra crepidam“, weil's dann gar verlockend heißen wird: Dr. crepidae. — **C. U. i. O.** Das Bild für den Berliner Jaak Silberstein, welcher glaubt, unserer Helvetia einen Korb geben zu müssen, wird sich bald ändern, wenn jener sehen wird, daß wir keine Anleihen nicht brauchen! — „En anderi Muetter häd an e lieb's Ghind!“ — **Hilarius.** Ueber allen Gipfeln ist Ruh! — Köbl. Am Hof in Stuttgart muß es allerdings viele Flühe geben, daß die Erzeuger des Turmelin zu „Postlieferanten“ ernannt wurden. Jene werden sich vermutlich nur von blauem Blute nähren!  
**Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

„Ddol“ ist Trumps! In einem großen Sanatorium der Schweiz hat der Chefarzt zur Unterhaltung der Kurgäste eine originelle Spielkarte anfertigen lassen. Auf den Karten sind nämlich die vier Farben: Eichel, Grün, Rot, Schellen — ersetzt durch vier Zeichen, deren jedes ein wichtiges Schönheits- oder Gesundheits-Mittel veranschaulicht, das in der Anstalt regelmäßig zur Anwendung kommt. So ist z. B. Eichel ersetzt durch „Ddol“ — der Eichel-Wenzel hat statt der Eichel eine Ddol-Flasche zwischen den Beinen. Diese originelle Karte giebt besonders dem Statspiel einen ganz neuen eigenartigen Reiz und hat bei allen Kurgästen außerordentlichen Anklang gefunden, sobald keiner es verfaßt, sich ein solches Kartenspiel zum Andenken mitzunehmen. Wie belustigend ist es, wenn man in den Spielfaal tritt, und hört mit lauter Stimme rufen. „Ddol ist Trumps!“ 119

**Informations-Bureau**  
**A. Plüss & Cie.**  
(vorm. Simmler & Co. Inform.)  
**Zürich** 89  
Kappelergasse 13.  
Aeltestes Institut in Zürich.  
Auskünfte im In- und  
Ausland.  
Adressen f. Bezug u. Absatz.  
**Inkasso-Abteilung.**  
Aufträge von best. Erfolge.

**Zürich \* Hotel Bodan**  
Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.  
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.  
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.  
108 Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

**Conditorei Sprüngli**  
106 **ZÜRICH**  
am Paradeplatz  
Haus ersten Ranges  
Fabriklederlage d. Chocoladen von  
**Lindt & Sprüngli**  
Thee-Handlung  
GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
J. NÖRRI Bahnhofstr. 77

**Gesichtsausschlag.**  
Herr Dr. Müd! Hiemit spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus für Ihre Mühe und Arbeit, die Sie mit mir gehabt haben. Bin nun in kurzer Zeit von meinem hartnäckigen **Gesichtsausschlag, Pickeln und Miteßern** vollständig und mit wenigem Geld befreit worden. Ich litt schon 3 Jahre daran und gebrauchte viele Mittel, allein vergebens, nur die Ihrigen haben geholfen, was ich auch gerne bezeuge. Treffen, Kreis St. Wendel, den 25. August 1901. Johann Schuhmacher-Bergmann. Die Unterschrift beglaubigt: Der Ortsvorsteher Mercher.  
50 Man wende sich **brieflich** an **O. Müd**, prakt. Arzt in **Glarus**.

**Gewerbebank Zürich.**  
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von  
**3 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen**  
in Beträgen von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrs-Coupons,  
118 auf den Inhaber oder Namen lautend.  
**Zürich, 20. Juni 1903. Die Direktion.**

**J. BÖHNY**  
Handschuhfabrik  
**J. Böhny, Zürich**  
**Lederhandschuh-Fabrik**  
alleiniges Fabrikat der in Wasser waschbaren Lederhandschuhe:  
**Kromin lavable, Glacés lavable, weisse Militär glacés** in Wasser  
waschbar höchst dauerhaft und praktisch. **Automobil-Handschuhe.**  
99 **Detail-Geschäft, Weinplatz, Hotel Schwert.**

Die  
**Männerkrankheiten,**  
deren Verhütung und radikale Heilung — Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber u. sicherer Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstig geheimen Krankheiten. Für Fr. 2 in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt **Dr. RÜMLER** in **GENÈVE**, Nr. 38 (Schweiz).

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.  
**Imhoff's Füllfeder,** solides, nie versagendes  
u. doch billiges Schweizerfabrikat.  
2 Jahre Garantie.  
Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden.  
Wiederverkäufer überall gesucht.  
**Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.**